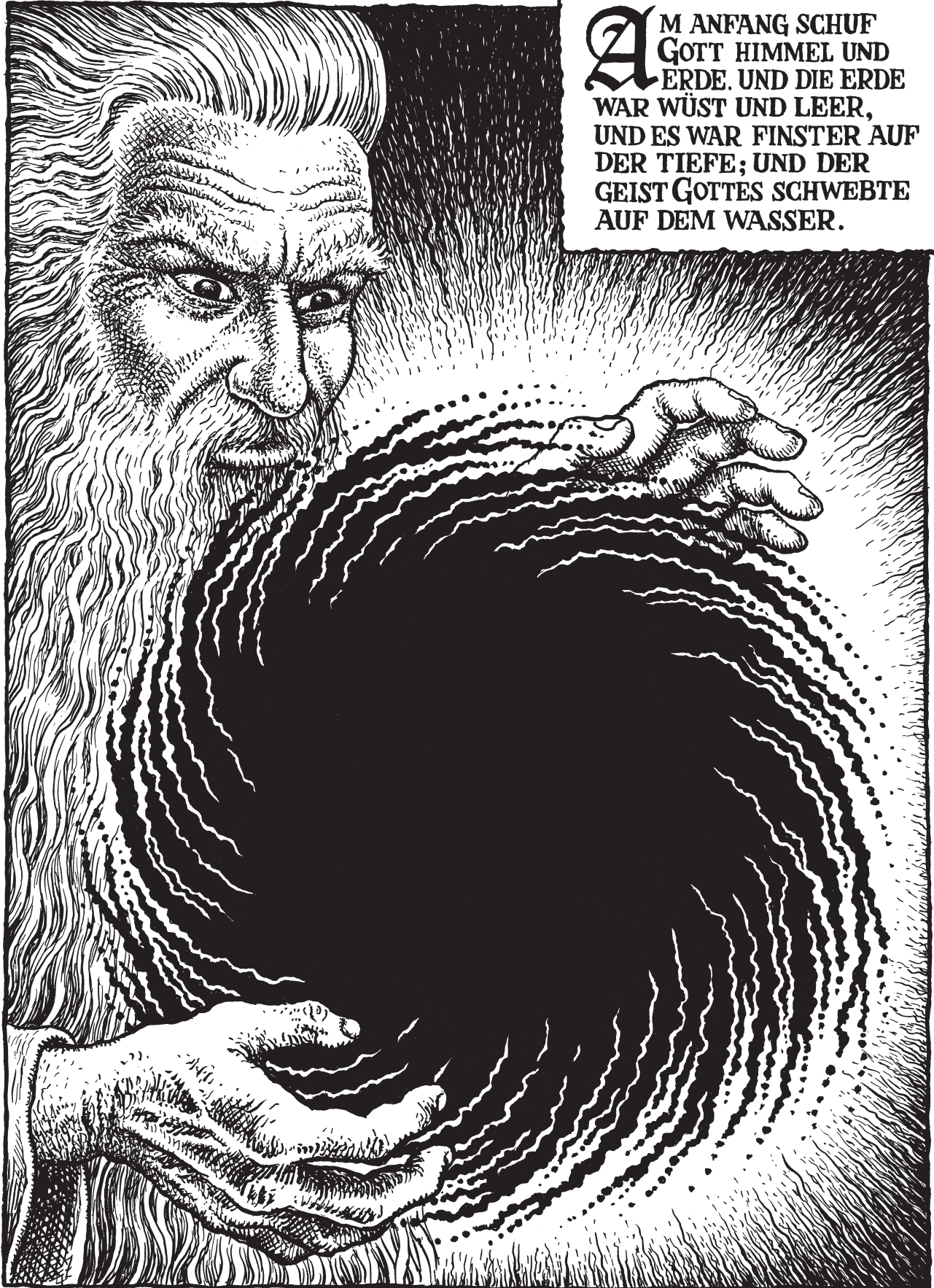


Kapitel 1

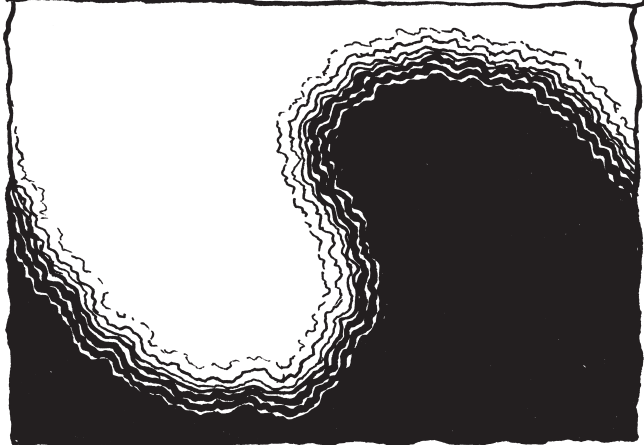
AM ANFANG SCHUF
GOTT HIMMEL UND
ERDE. UND DIE ERDE
WAR WÜST UND LEER,
UND ES WAR FINSTER AUF
DER TIEFE; UND DER
GEIST GOTTES SCHWEBTE
AUF DEM WASSER.



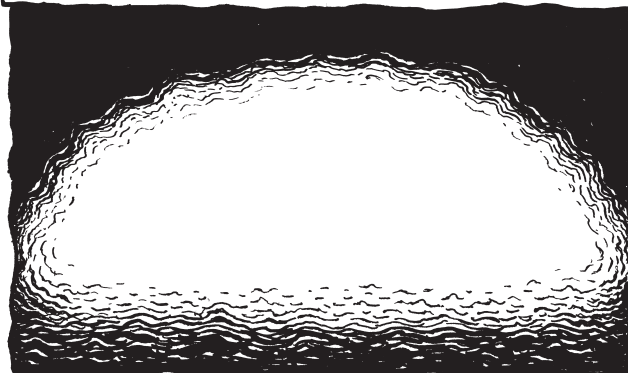
UND GOTT
SPRACH:
„ES WERDE
LICHT!“ UND
ES WARD
LICHT.



UND GOTT SAH, DASS DAS LICHT GUT WAR.
DA SCHIED GOTT DAS LICHT VON DER
FINSTERNIS UND NANNT DAS LICHT TAG
UND DIE FINSTERNIS NACHT. DA WARD
AUS ABEND UND MORGEN DER **ERSTE** TAG.



UND GOTT SPRACH: „ES WERDE EINE FESTE ZWISCHEN
DEN WASSERN, UND DIE SEI EIN UNTERSCHIED ZWI-
SCHEN DEN WASSERN.“ DA MACHTE GOTT DIE FESTE
UND SCHIED DAS WASSER UNTER DER FESTE VON DEM
WASSER ÜBER DER FESTE. UND ES GESCHAH ALSO.
UND GOTT NANNT DIE FESTE HIMMEL. DA WARD
AUS ABEND UND MORGEN DER **ANDERE** TAG.



UND GOTT SPRACH: „ES SAMMLE SICH DAS WASSER
UNTER DEM HIMMEL AN BESONDERE ÖRTER, DASS
MAN DAS TROCKENE SEHE.“ UND ES GESCHAH ALSO.
UND GOTT NANNT DAS TROCKENE ERDE, UND DIE
SAMMLUNG DER WASSER NANNT ER MEER.
UND GOTT SAH, DASS ES GUT WAR.



UND GOTT SPRACH: „ES LASSE DIE ERDE AUFGEHEN
GRAS UND KRAUT, DAS SICH BESAME, UND FRUCHT-
BARE BÄUME, DA EIN JEGLICHER NACH SEINER ART
FRUCHT TRAGE UND HABE SEINEN EIGENEN SAMEN
BEI SICH SELBST AUF ERDEN.“ UND ES GESCHAH ALSO.



UND DIE ERDE LIESS AUFGEHEN GRAS UND KRAUT,
DAS SICH BESAMTE, EIN JEGLICHES NACH SEINER ART,
UND BÄUME, DIE DA FRUCHT TRUGEN UND IHREN EI-
GENEN SAMEN BEI SICH SELBST HATTEN, EIN JEGLI-
CHER NACH SEINER ART. UND GOTT SAH, DASS ES GUT WAR.
DA WARD AUS ABEND UND MORGEN DER **DRITTE** TAG.



UND GOTT SPRACH: „ES WERDEN LICHTER AN DER FESTE DES HIMMELS, DIE DA SCHEIDEN TAG UND NACHT UND GEBEN ZEICHEN, ZEITEN, TAGE UND JAHRE UND SEIEN LICHTER AN DER FESTE DES HIMMELS, DASS SIE SCHEINEN AUF ERDEN.“ UND ES GESCHAH ALSO.



UND GOTT MACHTE ZWEI GROSSE LICHTER: EIN GROSSES LICHT, DAS DEN TAG REGIERE, UND EIN KLEINES LICHT, DAS DIE NACHT REGIERE, DAZU AUCH STERNE.



UND GOTT SETZTE SIE AN DIE FESTE DES HIMMELS, DASS SIE SCHIENEN AUF DIE ERDE UND DEN TAG UND DIE NACHT REGIERTEN UND SCHIEDEN LICHT UND FINSTERNIS. UND GOTT SAH, DASS ES GUT WAR. DA WARD AUS ABEND UND MORGEN DER **VIERTE** TAG.



UND GOTT SPRACH: „ES ERREGTE SICH DAS WASSER MIT WEBENDEN UND LEBENDIGEN TIEREN, UND GEVÖGEL FLIEGE AUF ERDEN UNTER DER FESTE DES HIMMELS.“ UND GOTT SCHUF GROSSE WALFISCHE UND ALLERLEI GETIER, DAS DA LEBT UND WEBT, DAVON DAS WASSER SICH ERREGTE, EIN JEGLICHES NACH SEINER ART, UND ALLERLEI GEFIEDERTES GEVÖGEL, EIN JEGLICHES NACH SEINER ART. UND GOTT SAH, DASS ES GUT WAR.



UND GOTT SEGNETE SIE UND SPRACH: „SEID FRUCHTBAR UND MEHRET EUCH UND ERFÜLLET DAS WASSER IM MEER; UND DAS GEFIEDERTE MEHRE SICH AUF ERDEN.“ DA WARD AUS ABEND UND MORGEN DER **FÜNFTE** TAG.



UND GOTT SPRACH:
„DIE ERDE BRINGE
HERVOR LEBENDIGE
TIERE, EIN JEGLI-
CHES NACH SEINER
ART: VIEH, GEWÜRM,
UND TIERE AUF
ERDEN, EIN JEGLI-
CHES NACH SEINER
ART.“ UND ES GESCHAH
ALSO. UND GOTT
MACHTE DIE TIERE
AUF ERDEN, EIN
JEGLICHES NACH
SEINER ART, UND
DAS VIEH NACH
SEINER ART, UND
ALLERLEI GEWÜRM
AUF ERDEN NACH
SEINER ART. UND
GOTT SAH, DASS
ES GUT WAR.



UND GOTT SPRACH: „LASSET UNS MENSCHEN
MACHEN, EIN BILD, DAS UNS GLEICH SEI, DIE DA
HERRSCHEN ÜBER DIE FISCHE IM MEER UND
ÜBER DIE VÖGEL UNTER DEM HIMMEL UND ÜBER
DAS VIEH UND ÜBER DIE GANZE ERDE UND
ÜBER ALLES GEWÜRM, DAS AUF ERDEN
KRIECHT.“



UND GOTT SCHUF DEN MENSCHEN IHM ZUM
BILDE, ZUM BILDE GOTTES SCHUF ER IHN; UND
SCHUF SIE EINEN MANN UND EIN WEIB.



UND GOTT SEGNETE SIE UND SPRACH ZU
IHNEN:



SEID FRUCHTBAR UND MEHRET
EUCH UND FÜLLET DIE ERDE UND MA-
CHET SIE EUCH UNTERTAN UND HERR-
SCHET ÜBER DIE FISCHE IM MEER UND
ÜBER DIE VÖGEL UNTER DEM HIMMEL
UND ÜBER ALLES GETIER,
DAS AUF ERDEN
KRIECHT.

UND GOTT SPRACH:



SEHET DA, ICH HABE EUCH
GEGEBEN ALLERLEI KRAUT, DAS SICH
BESAMT, AUF DER GANZEN ERDE, UND
ALLERLEI FRUCHTBARE BÄUME, DIE
SICH BESAMEN, ZU EURER
SPEISE...

„...UND ALLEM GETIER AUF ERDEN UND ALLEN VÖGELN UNTER DEM HIMMEL UND ALLEM GEWÜRM, DAS DA LEBT AUF ERDEN, DASS SIE ALLERLEI GRÜNES KRAUT ESSEN.“ UND ES GESCHAH ALSO.



UND GOTT SAH ALLES AN, WAS ER GEMACHT HATTE; UND SIEHE DA, ES WAR SEHR GUT. DA WARD AUS ABEND UND MORGEN DER *SECHSTE* TAG.



Kapitel 2

ALSO WARD VOLLENDET HIMMEL UND ERDE MIT IHREM GANZEN HEER. UND ALSO VOLLENDETE GOTT AM *SIEBENTEN* TAGE SEINE WERKE, DIE ER MACHTE, UND RUHTE AM SIEBENTEN TAGE VON ALLEN SEINEN WERKEN, DIE ER MACHTE. UND GOTT SEGNETE DEN SIEBENTEN TAG UND HEILIGTE IHN, DARUM, DASS ER AN DEMSELBEN GERUHT HATTE VON ALLEN SEINEN WERKEN, DIE GOTT SCHUF UND MACHTE.



ALSO IST HIMMEL UND ERDE GEWORDEN, DA SIE GESCHAFFEN SIND...

... ZU DER ZEIT, DA GOTT DER HERR ERDE UND HIMMEL MACHTE. UND ALLERLEI BÄUME AUF DEM FELDE WAREN NOCH NICHT AUF ERDEN, UND ALLERLEI KRAUT AUF DEM FELDE WAR NOCH NICHT GEWACHSEN; DENN GOTT DER HERR HATTE NOCH NICHT REGNEN LASSEN AUF ERDEN, UND ES WAR KEIN MENSCH, DER DAS LAND BAUTE. ABER EIN NEBEL GING AUF VON DER ERDE UND FEUCHTETE ALLES LAND. UND GOTT DER HERR MACHTE DEN MENSCHEN AUS EINEM ERDENKLOSS, UND ER BLIES IHM EIN DEN LEBENDIGEN ODEM IN SEINE NASE. UND ALSO WARD DER MENSCH EINE LEBENDIGE SEELE.



UND GOTT DER HERR PFLANZTE EINEN GARTEN IN EDEN GEGEN MORGEN UND SETZTE DEN MENSCHEN HINEIN, DEN ER GEMACHT HATTE. UND GOTT DER HERR LIESS AUFWACHSEN AUS DER ERDE ALLERLEI BÄUME, LUSTIG ANZUSEHEN UND GUT ZU ESSEN, UND DEN BAUM DES LEBENS MITTEN IM GARTEN UND DEN BAUM DER ERKENNTNIS DES GUTEN UND BOSEN.



UND ES GING AUS VON EDEN EIN STROM, ZU WASSERN DEN GARTEN, UND TEILTE SICH VON DA IN VIER HAUPTWASSER. DAS ERSTE HEISST PISON, DAS FLIESST UM DAS GANZE LAND HEVILA; UND DASELBST FINDET MAN GOLD. UND DAS GOLD DES LANDES IST KÖSTLICH; UND DA FINDET MAN BEDELLION UND DEN EDELSTEIN ONYX.



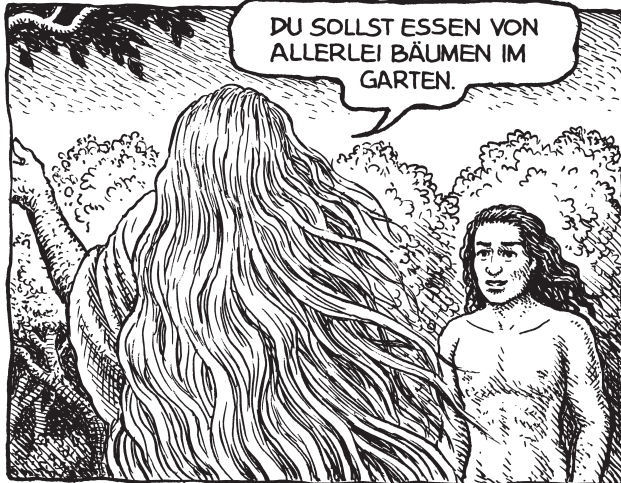
DAS ANDERE WASSER HEISST GIHON, DAS FLIESST UM DAS GANZE LAND KUSCH.



DAS DRITTE WASSER HEISST HIDDEKEL, DAS FLIESST VOR ASSYRIEN. DAS VIERTE WASSER IST DER EUPHRAT.



UND GOTT DER HERR NAHM DEN MENSCHEN UND SETZTE IHN IN DEN GARTEN EDEN, DASS ER IHN BAUTE UND BEWAHRTE. UND GOTT DER HERR GEBOT DEM MENSCHEN UND SPRACH:



DU SOLLST ESSEN VON ALLERLEI BÄUMEN IM GARTEN.



ABER VON DEM BAUM DER ERKENNTNIS DES GUTEN UND BÖSEN SOLLST DU **NICHT** ESSEN...



... DENN WELCHES TAGES DU DAVON ISSEST, WIRST DU DES **TODES** **STERBEN!**

UND GOTT DER HERR SPRACH:

ES IST NICHT GUT, DASS DER MENSCH ALLEIN SEI, ICH WILL IHM EINE GEHILFIN MACHEN, DIE UM IHN SEI.



DENN ALS GOTT DER HERR GEMACHT HATTE VON DER ERDE ALLERLEI TIERE AUF DEM FELDE UND ALLERLEI VOGEL UNTER DEM HIMMEL, BRACHTE ER SIE ZU DEM MENSCHEN, DASS ER SÄHE, WIE ER SIE NENNT; DENN WIE DER MENSCH ALLERLEI LEBENDIGE TIERE NENNEN WÜRD, SO SOLLTEN SIE HEISSEN.



UND DER MENSCH GAB EINEM JEDLICHEN VIEH UND VOGEL UNTER DEM HIMMEL UND TIER AUF DEM FELDE SEINEN NAMEN; ABER FÜR DEN MENSCHEN WARD KEINE GEHILFIN GEFUNDEN, DIE UM IHN WÄRE.



DA LIESS GOTT DER HERR EINEN TIEFEN SCHLAF FALLEN AUF DEN MENSCHEN, UND ER SCHLIEF EIN. UND ER NAHM SEINER RIPPEN EINE UND SCHLOSS DIE STÄTTE ZU MIT FLEISCH.



UND GOTT DER HERR BAUTE EIN WEIB AUS DER RIPPE, DIE ER VON DEM MENSCHEN NAHM, UND BRACHTE SIE ZU IHM.



DA SPRACH DER MENSCH:

DAS IST DOCH BEIN VON MEINEM BEIN UND FLEISCH VON MEINEM FLEISCH; MAN WIRD SIE MÄNNIN HEISSEN, DARUM DASS SIE VOM MANNE GENOMMEN IST.



DARUM WIRD EIN MANN VATER UND MUTTER VERLASSEN UND AN SEINEM WEIBE HANGEN, UND SIE WERDEN SEIN EIN FLEISCH.



UND SIE WAREN BEIDE NACKT, DER MENSCH UND SEIN WEIB, UND SCHÄMTEN SICH NICHT.

Kapitel 3

UND DIE SCHLANGE WAR LISTIGER DENN ALLE TIERE AUF DEM FELDE, DIE GOTT DER HERR GEMACHT HATTE, UND SPRACH ZU DEM WEIBE:

JA, SOLLTE GOTT GESAGT HABEN: IHR SOLLT NICHT ESSEN VON ALLERLEI BÄUMEN IM GARTEN?



DA SPRACH DAS WEIB ZU DER SCHLANGE:

WIR ESSEN VON DEN FRÜCHTEN DER BÄUME IM GARTEN; ABER VON DEN FRÜCHTEN DES BAUMES MITTEN IM GARTEN HAT GOTT GESAGT: ESSET NICHT DAVON, RÜHRET'S AUCH NICHT AN, DASS IHR NICHT **STERBET**.



DA SPRACH DIE SCHLANGE
ZUM WEIBE:

IHR WERDET MIT-
NICHTEN DES TODES STERBEN; SON-
DERN GOTT WEISS, DASS, WELCHES TA-
GES IHR DAVON ESSET, SO WERDEN EURE
AUGEN AUFGETAN, UND WERDET SEIN WIE
GOTT UND WISSEN,
WAS GUT UND
BÖSE IST.



UND DAS WEIB SCHAUTE AN, DASS VON DEM BAUM GUT
ZU ESSEN WÄRE UND DASS ER LIEBLICH ANZUSEHEN
UND EIN LUSTIGER BAUM WÄRE, WEIL ER KLUG MACHTE.



UND SIE NAHM VON DER
FRUCHT UND ASS...



... UND GAB IHREM MANN
AUCH DAVON, UND ER ASS.



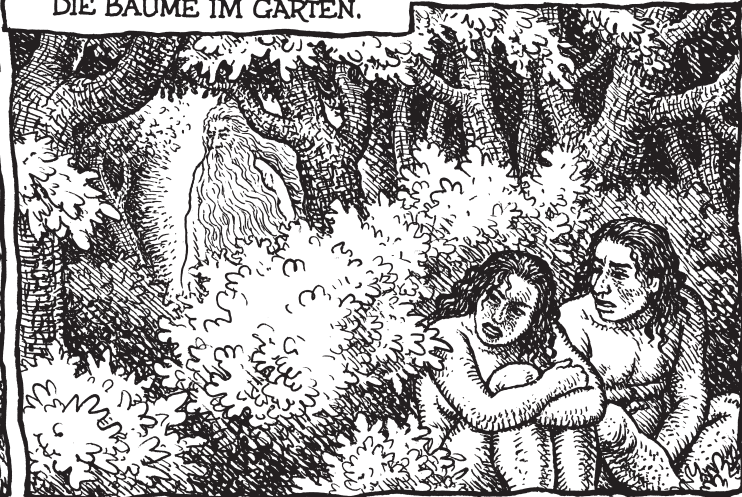
DA WURDEN IHRER BEIDER AU-
GEN AUFGETAN, UND SIE WURDEN
GEWAHR, DASS SIE NACKT
WAREN...



... UND FLOCHTEN FEIGENBLÄTTER ZU-
SAMMEN UND MACHTEN SICH SCHÜRZE.



UND SIE HÖRTEN DIE STIMME GOTTES DES HERRN,
DER IM GARTEN GING, DA DER TAG KÜHL GEWORDEN WAR.
UND ADAM VERSTECKTE SICH MIT SEINEM WEIBE
VOR DEM ANGESICHT GOTTES DES HERRN UNTER
DIE BÄUME IM GARTEN.



UND GOTT DER HERR RIEF
ADAM UND SPRACH
ZU IHM:



WO
BIST
DU?

UND ER SPRACH:



ICH HÖRTE DEINE STIMME
IM GARTEN UND FÜRCHTETE
MICH; DENN ICH BIN NACKT,
DARUM VERSTECKTE
ICH MICH.

UND ER
SPRACH:



WER HAT DIR'S
GESAGT, DASS DU
NACKT BIST?

HAST DU NICHT
GEGESSEN VON
DEM BAUM,
DAVON ICH DIR
GEBOT, DU
SOLLTEST NICHT
DAVON ESSEN?

DA SPRACH
ADAM:



DAS **WEIB**, DAS DU MIR
ZUGESELLT HAST, GAB
MIR VON DEM BAUM,
UND ICH ASS.

DA SPRACH GOTT DER HERR ZUM WEIBE:

WARUM HAST DU DAS GETAN?

DAS WEIB
SPRACH:



DIE **SCHLANGE**
BETROG MICH ALSO,
DASS ICH ASS.

DA SPRACH GOTT DER HERR
ZU DER SCHLANGE:



WEIL DU SOLCHES GETAN HAST,
SEIST DU VERFLUCHT VOR ALLEM
VIEH UND VOR ALLEN
TIEREN AUF DEM
FELDE.

AUF DEINEM BAUCHE
SOLLST DU GEHEN
UND ERDE ESSEN DEIN
LEBEN LANG. UND ICH
WILL FEINDSCHAFT SET-
ZEN ZWISCHEN DIR UND
DEM WEIBE UND DEINEM
SAMEN UND IHREM SA-
MEN. DERSELBE SOLL DIR
DEN KOPF ZERTRETEN,
UND DU WIRST IHN IN DIE
FERSE STECHEN.



UND ZUM WEIBE SPRACH ER:

ICH WILL DIR VIEL
SCHMERZEN SCHAFFEN, WENN
DU SCHWANGER WIRST; DU
SOLLST MIT SCHMERZEN KIN-
DER GEBÄREN; UND DEIN
VERLANGEN SOLL NACH DEINEM
MANNE SEIN, UND ER SOLL
DEIN HERR SEIN.



UND ZU ADAM SPRACH ER:



DIEWEIL DU HAST GEHORCHT DER STIMME DEINES WEIBES UND GE-
GESSEN VON DEM BAUM, DAVON ICH
DIR GEBOT UND SPRACH: „DU SOLLST
NICHT DAVON ESSEN“, VERFLUCHT SEI
DER ACKER UM DEINETWILLEN...



... MIT KUMMER SOLLST DU DICH
DARAUF NÄHREN DEIN LEBEN LANG.
DORNEN UND DISTELN SOLL ER DIR
TRAGEN, UND SOLLST DAS KRAUT AUF
DEM FELDE ESSEN. IM SCHWEISSE
DEINES ANGESICHTS SOLLST DU
DEIN BROT ESSEN, BIS DASS DU
WIEDER ZU ERDE WERDEST,
DAVON DU GENOMMEN BIST.

DENN DU BIST
ERDE UND
SOLLST ZU
ERDE
WERDEN.

UND ADAM HIESS SEIN
WEIB EVA, DARUM DASS
SIE EINE MUTTER IST
ALLER LEBENDIGEN.



UND GOTT DER HERR MACHTE
ADAM UND SEINEM WEIBE
RÖCKE VON FELLEN UND KLEI-
DETE SIE.



UND GOTT DER HERR SPRACH:

SIEHE, ADAM IST GEWOR-
DEN WIE UNSEREINER UND
WEISS, WAS GUT UND BÖSE
IST. NUN ABER, DASS ER
NICHT AUSSTRECKE SEINE
HAND UND BRECHE AUCH
VON DEM **BAUM DES
LEBENS** UND **ESSE** UND
LEBE EWIGLICH!



DA WIES IHN GOTT DER HERR
AUS DEM **GARTEN EDEN**,
DASS ER DAS FELD BAUTE,
DAVON ER GENOMMEN IST...



... UND TRIEB ADAM AUS UND LAGERTE VOR DEN GARTEN
EDEN DIE CHERUBIM MIT DEM BLOSSEN, HAUENDEN SCHWERT,
ZU BEWAHREN DEN WEG ZU DEM BAUM DES LEBENS.

